

Datum: 26, 2014; Ressort: Salzland-Kurier; Seite: 1

Niels aus Brumby ist König der Stadt

Lesekönige der Grundschulen aus Staßfurt, Förderstedt und Löderburg suchen Allerbesten

Von Falk Rockmann

Staßfurt Angespannte Stille herrscht zwischen den prall gefüllten Bücherregalen der Stadt- und Regionalbibliothek. Da sitzen fünf Lesekönige artig mit ihren Lehrerinnen: Niels Kober aus Brumby von der Grundschule Förderstedt mit seiner Deutschlehrerin Heike Falke, Max Deubeler von der Goetheschule Staßfurt, Natalie Röhr von der Grundschule Staßfurt-Nord, Robin Schmolke von der Grundschule Löderburg mit Marita Marhold und Felix Rockmann von der Uhlandschule Staßfurt mit Heike Nirschberger. Der Vollständig keit halber erklärte Bibliothekarin Roswitha Wogand, dass die Neundorfer Grundschule noch nie an dem Wettbewerb teilgenommen habe.

Die Schulbesten warten aufgeregt, bis sie einzeln in einen Nachbarraum gebeten werden. Eine Textpassage aus „Das Kuschelbuch“ von Melina Beisch dürfen sie vorlesen. Das Werk sollte ihnen unbekannt sein. Es flutscht. Schließlich testet die vierköpfige Jury noch, ob die Neunjährigen beim fließenden Lesen auch den Inhalt begriffen haben und stellt vier Fragen dazu. „Auch das haben alle mit Bravour bestanden. Die Entscheidung ist uns sehr, sehr schwer gefallen“, fasst Roswitha Wogand für ihre Kolleginnen Susanne Sulek und Ines Krombholz sowie Karola Spitzenberg, eine ehemalige Bibliothekarin, zusammen. Mit der Krone des Stadtkönigs auf dem Kopf verließ letztendlich Niels Kober die Einrichtung. Er darf zum Kreisausscheid nach Aschersleben fahren.

Alle fünf Teilnehmer der Staßfurter Runde erhielten noch ein Buch als Anerkennung. Und den einladenden Hinweis, dass sie künftig viel leicht öfters die Kinder- und Jugendabteilungen der Bibliothek durchstöbern werden. Für drei Euro wäre das zwölf Monate möglich, so Roswitha Wogand. Auch Filme und Hörspiele warten in den Regalen.

Übrigens, der Staßfurter Ferienpass 2014 (wir berichteten) ermöglicht hier das Schnuppern mit einer Ein-Mal-Card die ganzen Sommerferien über.



Wie Max Deubeler von der Goetheschule wollten alle Schulsieger die Krone für den Stadtkönig erlesen. Fotos: Falk Rockmann



Von diesen fünf Besten, die hier mit ihren Lehrerinnen auf den Einsatz warten, war letztlich Niels Kober (2. von links) der Allerbeste.